Management-Handbuch

Qualität
Umwelt
Risiken & Chancen
Sicherheit und Arbeitsschutz

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort und Präsentation des Unternehmens	2
2	Unternehmensprofil	3
3	Managementpolitik	4
4	Die Prozesslandschaft der UKM-Gruppe	5
5	Verpflichtung	8
6	Geltungsbereich	8

Anhang:

A	Matrix der Prozess – Normkapitel- Zuordnung	9

1 Vorwort der Geschäftsleitung

Ob Motoräder, Kleinwagen, Autos der Premiumklasse oder Nutzfahrzeuge: In Millionen von Fahrzeugen namhafter europäischer Hersteller steckt die Technik der **UKM Gruppe**. An den Standorten in Meißen, Reinsberg und Radebeul stellt das Unternehmen Bauteile Motoren- und Fahrzeugelemente her.
Das Management- Handbuch der UKM- Gruppe soll dabei sicherstellen, dass alle Aktivitäten und dessen Auswirkungen auf die Qualität unserer Produkte, Umwelt- und Sicherheitsaspekte, planvoll gestaltet, stetig überwacht und verbessert werden. Basierend auf die Anforderungen unserer Kunden, sowie den Normen DIN EN ISO 9001, IATF 16949 steht die UKM-Gruppe für eine schlanke Dokumentation und stabile Prozesse.

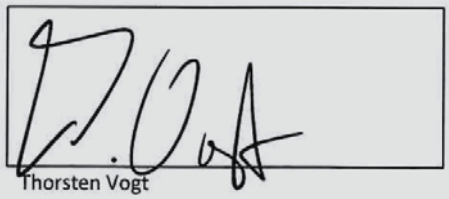
Die Produkte und Dienstleistungen der **UKM Gruppe** genügen den höchsten Anforderungen an Sicherheit, Qualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit. Die Nähe zum Kunden und zum Markt ist Grundprinzip der Tätigkeit der **UKM Gruppe**. Die **UKM Gruppe** bietet hohe Produktivität für den Kunden, ermöglicht Problemlösungen, gewährleistet schnelle Reaktion auf Kunden- und Marktanforderungen und sichert den wirtschaftlichen Kundennutzen.

Die technische Beratung der Kunden bei der fertigungs- und montagegerechten Auslegung unserer Produkte, die Entwicklung von hochtechnisierten Produktionsmitteln und ihre Verkettung zu zuverlässigen und effizienten Prozessen zur Herstellung anspruchsvoller Umformteile aus Aluminium und Stahl bilden zusammen mit der mechanischen Bearbeitung die Kernkompetenz der **UKM Gruppe**.

Der wirtschaftliche Erfolg der **UKM Gruppe** kann nur durch eine dauerhafte Kundenzufriedenheit erreicht werden, die das Ergebnis der Zusammenarbeit aller Interessen auf der Basis einer umfassenden Managementpolitik ist.

Für die Standorte Reinsberg, Meißen, Radebeul wurde zur zielführenden Umsetzung dieses Managementhandbuch entwickelt, welches als Basis und Leidfaden unserer unternehmerischen Tätigkeit veröffentlicht wird.

Thomas Fournell
Geschäftsführer
Produktion



Thorsten Vogt
Geschäftsführer
Vertrieb

2 Unser Unternehmensprofil

KOMPETENZEN UND TECHNOLOGIEN
Ein Prozessentwickler mit einer hohen Fertigungstiefe

KOMPETENZEN
- SE-Team Mitglied bei Kunden der Automobilindustrie
- Langjährige Erfahrungen in Bezug auf Lean-Management
- 20 hochqualifizierte Ingenieure

KALTMASSIVUMFOMUNG
- Scheren und Pressen mit bis zu 640 Tonnen Presskraft
- Vertikale und horizontale Umformprozesse

DREHEN, BOHREN & FRÄSEN
- Fräszentren
- Tieflochbohrmaschinen

SCHLEIFEN & SUPERFINISHEN
- Schleifbearbeitungszentren (Einstich / Centerless)
- Nockenschleifen

SCUDDING VON VERZAHNUNGEN
- Wälzschalen
- Räumen, Schlagdrehen, Profilieren

WÄRMEBEHANDLUNG
- Beschichten
- Glühen
- Härten

MODULARE TECHNOLOGIEN

GESENKSCHMIEDEN
- Schmiedepressen mit bis zu 16.000 kN Presskraft
- Vertikale Umformprozesse von Aluminium - Knetlegierungen

ABGRATEN DER SCHMIEDETEILE
- Abgratpressen

DREHEN, BOHREN & FRÄSEN
- Fräszentren
- Drehmaschinen

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG
- Strahlen mit Edelstahl- und Aluminiumstrahlgut
- Schleifen mittels Keramik- oder Kunststoffschleifkörpern

MONTAGE
- Montagevorrichtungen, Kniehebelpressen und Kraft-Weg überwachter hydraulischer Presse

WÄRMEBEHANDLUNG
- Eloxieren
- Glühen
- Härten

3 Managementpolitik

Die Geschäftsführung der UKM-Gruppe hat im Rahmen des kontinuierlichen Ausbaus eines für das Unternehmen ganzheitlichen integrierten Managementsystems die Leitlinien zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik definiert und festgelegt. Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur Erfüllung von Anforderungen und ständigen Verbesserungen der Wirksamkeit des integrierten Managementsystems.

Als Automobilzulieferer gestaltet die UKM-Gruppe die Herstellung aller für unsere Kunden bestimmten Produkte und die damit im Zusammenhang stehenden Prozesse so qualitätsgerecht, umweltverträglich und energieeffizient, wie möglich.

Die Bewertung der durch alle einflussnehmenden Faktoren entstehenden Chancen und Risiken für das Unternehmen, die Belegschaft, unsere Produkte und Prozesse erfolgt ständig und über alle Unternehmensebenen hinweg.

Das Unternehmen stellt sicher, dass die notwendigen Ressourcen zur Erreichung festgelegter, strategischer und operativer Ziele ausreichend vorhanden sind.

Wir fördern bei allen Mitarbeitern das Bewusstsein, an ihrem Arbeitsplatz eigenverantwortlich die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, den Umweltschutz sowie Energieeinsparungen voranzutreiben. Wir sorgen für eine dem Arbeitsgebiet angemessene Schulung, Qualifizierung und Weiterentwicklung. Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Mitarbeiter sind festgelegt und intern bekannt.

Von den Produkten und Dienstleistungen unserer Lieferanten und Vertragspartner erwarten wir gleiche Qualitäts-, Umwelt- und Energiestandards, wie wir sie an unseren Produkten auslegen.

Wir beschränken uns nicht nur auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, sondern betrachten diese als Basisforderung und Richtwert. UKM sucht den Dialog zu Fragen des Umweltschutzes mit Behörden und der Öffentlichkeit. Dieser Dialog ist für uns ein wichtiges Instrument zur Vermittlung von Informationen über die Umweltrelevanz unserer Produkte und Prozesse.

Eine schnelle und umfassende Information ist unsere Bringschuld gegenüber der Öffentlichkeit.

4 Die Prozesslandschaft der UKM-Gruppe

Die UKM- Gruppe unterteilt ihre Geschäftsprozesse in Management-, Kern- und Unterstützungsprozesse mit Ihren jeweiligen Prozessbeschreibungen, welche für die gesamte Unternehmensgruppe gültig sind. Darunter liegende Teilprozesse, Betriebs-, Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Normen sowie dazugehörige Formulare werden von den jeweiligen Standorten eigenständig weiterentwickelt und gelenkt.

4.1 Managementprozesse

Um die Ziele entsprechend unserer Managementpolitik zu erreichen, werden die Kernprozesse aktiv durch die Unternehmensführung, das integrierte Managementsystem und den Prozess Finanzen gelenkt.

4.2 Kernprozesse

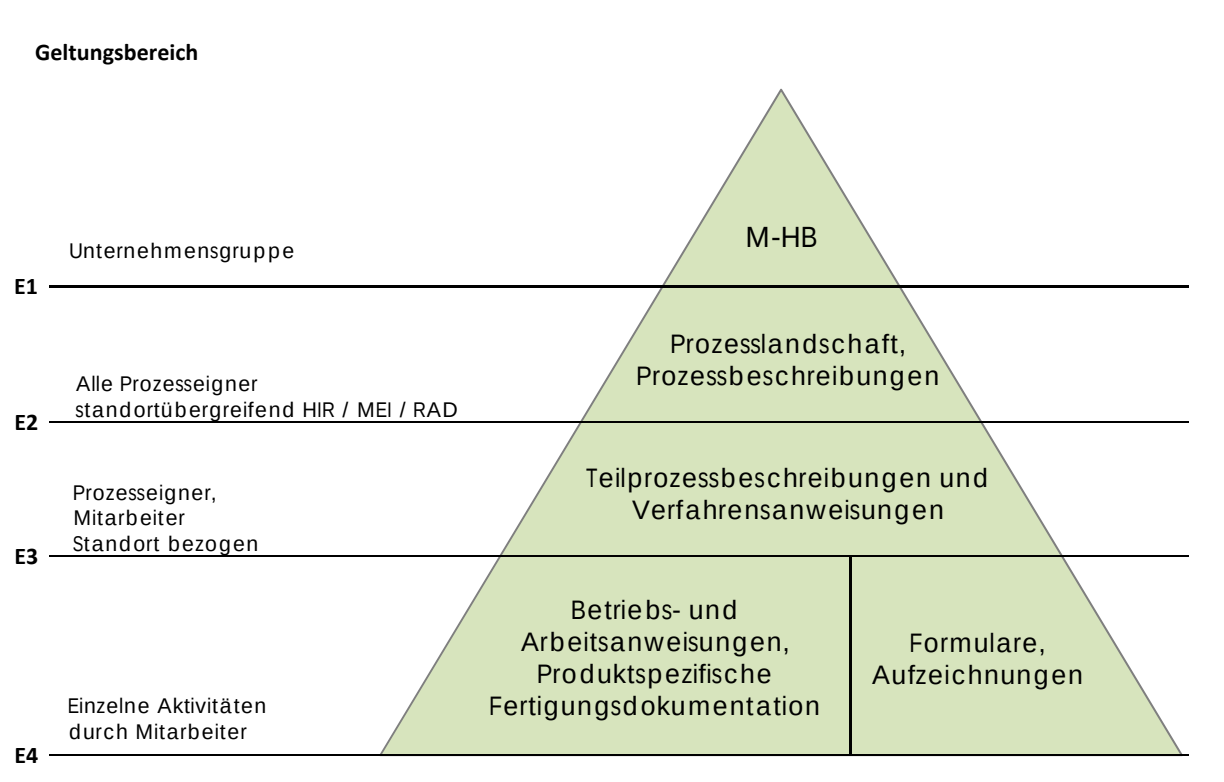
Unsere Kernprozesse umfassen die Abfolge alle wertschöpfenden Aktivitäten der UKM-Gruppe, mit dem Ziel die Kundenanforderungen systematisch zu erfüllen.

4.3 Unterstützungsprozesse

Um die gezielte Wertschöpfung und Lenkung der Kernprozesse vollumfänglich zu gewährleisten, kommen Unterstützungsprozesse zur Anwendung.

4.4 Dokumentenstruktur

Die Dokumentenstruktur gliedert sich in 4 Ebenen die sich im Schaubild wie folgt :



4.5 Lenkung

Um die Ziele entsprechend unserer Managementpolitik zu erreichen, werden die Kernprozesse aktiv durch die Unternehmensführung, das integrierte Managementsystem und den Prozess Finanzen gelenkt.

4.6 Aufbauorganisation

Die Aufbauorganisation der **UKM Gruppe** ist mit den Unterstellungsverhältnissen in Organigrammen festgelegt, die der Lenkung der Geschäftsführung, der Standortleitung und der Bereichsverantwortlichen unterliegen. Eindeutige Stellenbeschreibungen legen die Verantwortungen und Zuständigkeiten fest. Die Organisation der Organigramme erfolgt standortbezogen.

4.7 Die Lenkung der Managementdokumentation

Die Management-Dokumente der Ebene E2 entsprechend Kapitel 5.4 Dokumentenstruktur werden von den Prozesseignern erstellt oder geändert und vom Qualitätsmanagementbeauftragten der **UKM Gruppe** oder einem von ihm beauftragten Vertreter standortübergreifend gelenkt. Änderungsanträge der Dokumente E2 sind entsprechend durch die jeweiligen Prozesseigner der Standorte vor Einreichen abzustimmen. Dokumente der Ebenen E3 und E4 werden durch den jeweiligen Standort verantwortlichen Qualitätsmanagementbeauftragten gelenkt.

Eine Verteilung der Dokumentation in Schriftform ist nicht vorgesehen. Es sind ausschließlich die elektronischen Versionen gültig. Zur Information verteilte Druckexemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst.

Die Freigabe des Managementhandbuches erfolgt durch die Geschäftsführung der **UKM Gruppe.**

Die Management-Dokumentation wird so, wie sie in diesem Managementhandbuch beschrieben ist, von der Geschäftsführung der **UKM Gruppe** hiermit zur Anwendung vorgeschrieben und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Veröffentlichung erfolgt über das jeweils verfügbare Intranet der Standorte. Für die Pflege und Aktualität der Managementdokumentation ist der jeweilige Qualitätsmanagementbeauftragte der Standorte verantwortlich.

5 Verpflichtungserklärung

5.1 Selbstverpflichtung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der **UKM Gruppe** verpflichtet sich hiermit, ausreichend Mittel und Personal zur Verfügung zu stellen, um die in diesem Handbuch dokumentierte und eingeführte Management-Organisation aufrecht zu erhalten, in ihrer Wirksamkeit zu bewerten und ständig zu verbessern.

5.2 Verpflichtung der Führungskräfte, Prozesseigner und Mitarbeiter

Die Geschäftsführung der **UKM Gruppe** verpflichtet alle Prozesseigner, Führungskräfte und Mitarbeiter hiermit, bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten die Managementpolitik des Unternehmens sowie die Abläufe und Anweisungen dieser QM-Dokumentation zu beachten und anzuwenden.

6 Geltungsbereich

Bezugsnorm: DIN EN ISO 9001 und IATF 16949 in Ihrer jeweils gültigen Ausgabe

Gültig für die folgenden Unternehmen der UKM Gruppe:

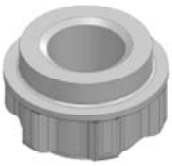
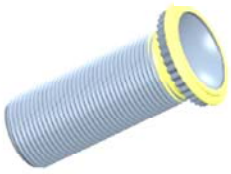
UKM Fahrzeugteile GmbH
UKM Antriebstechnik GmbH
UKM Umformtechnik GmbH
Umformtechnik Radebeul GmbH

mit den Standorten:
Reinsberg
Meißen
Radebeul

Für den Standort **IPM France SAS** ist das Management- Handbuch der **UKM Gruppe** nicht gültig.

A Matrix der Prozess- Normkapitelzuordnung

Prozess / Normkapitel		Prozessaktivierung Standort Reinsberg	Prozessaktivierung Standort Radebeul	Prozessaktivierung Standort Meißen	0.2 Grundsätze des QM	4.1 Allgemeines	4.2 Dokumentation	5.1 Führung und Verpflichtung	5.2 Politik	5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	6.1 Maßnahmen im Umgang mit Risiken und Chancen	6.2 Qualitätsziele und Planung	6.2 Planung von Änderungen	7.1 Ressourcen	7.2 Kompetenz	7.3 Bewusstsein	7.4 Kommunikation	7.5 Dokumentierte Information	Verfahrensanweisung:	Teilprozessbeschreibung:	8.1 Betriebliche Planung un Steuerung	8.2 Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	8.3 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen	8.4 Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen	8.5 Produktion und Dienstleistungserbringung	8.6 Freigabe von Produkten und Dienstleistungen	8.7 Steuerung nichtkonformer Ergebnisse	9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	9.2 Internes Audit	Prozessanalyse von/n	Inhalt Prozessaudit	Inhalt Systemaudit	9.3 Managementbewertung	10.1 Allgemeines	10.2 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	10.3 Fortlaufende Verbesserung
M	**Managementprozesse**																																			
M1	Unternehmensführung	x						x	V	x	x	x	x	x		x										x			x			x	x	x
M2	IMS	x	x			x	x		M							x									x	x			x			x	x	x
M3	Finanzen	x								x	x	x	x																x			x	x	x
K	**Kernprozesse 1**																																			
K1	Vertrieb	x			x													x			x								x			x	x	x
K2	Produktionsprozessentwicklung	x	x		x													x			x		x	x			x		x	x	x	x	x	x
K3	Lenkung Produktionsprozess	x	x	x	x													x				x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
K4	Produktion	x	x	x	x												x	x			x			x			x		x	x	x	x	x	x	x
K5	Logistik	x	x	x	x													x				x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
U	**Unterstützungsprozesse**																																			
U1	EDV / Dokumente	x				x	x					x		x		x													x			x	x	x
U2	Instandhaltung	x	x	x												x	x	x						x					x	x	x	x	x	x
U3	Beschaffung	x										x		x		x					x		x						x	x	x	x	x	x
U4	Werkzeugbau	x	x		x													x			x		x				x		x	x	x	x	x	x
U5	Werkzeugmanagement	x	x	x	x													x			x		x				x		x	x	x	x	x	x
U6	Qualitätssicherung	x	x	x												x	x	x						x					x	x	x	x	x	x
U7	Personalmanagement	x										x		x	x		x												x			x	x	x

Alle Verfahrensanweisungen und Teilprozessbeschreibungen erfolgen standortbezogen

Revisionsstand: 1
Vom 13.04.2018